

## **Bericht aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 13. November 2012**

### **Kurzbericht über die letzte öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung**

Bürgermeister Riesterer teilte mit, dass der Gemeinderat in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung die unbefristete Niederschlagung einer Forderung beschlossen habe.

### **Wasserversorgung Horben – Hochbehälter „Dorf“**

#### **- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungsarbeiten**

Der Gemeinderat hatte in den vergangenen Monaten bereits die Sanierungsstufen beschlossen. Die kalkulierten Gesamtkosten liegen bei geschätzten 450.000 EURO, verteilt über die Jahre 2011 bis 2015. Die Ausschreibung für den nächsten Sanierungsschritt sei gemacht. Die Gemeinde habe im Haushaltsjahr 2012 incl. eines Haushaltsrestes aus dem Jahr 2011 noch insgesamt ca. 148.000 EURO zur Verfügung. Mit dem HH-Ansatz von 50.000 EURO im Jahr 2013 ergeben dies ca. 200.000 EURO. Nach der erfolgten Ausschreibung sei nun ein Auftrag i.H.v. ca. 140.000 EURO zu vergeben. Somit seien noch ca. 60.000 EURO für weiter auszuschreibende Maßnahmen in 2013 übrig.

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Maßnahme zum Angebotspreis von 137.662,22 € an die Firma GSB Haungs aus Lahr zu erteilen.

### **Forstwirtschaft**

- a) **Beratung und Beschlussfassung über die Forsteinrichtungsergebnisse**
- b) **Beratung und Beschlussfassung über die jährliche Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2013**

Bürgermeister Riesterer begrüßte hierzu als Vertreter des Fortbezirks Staufen Herrn Oberforstrat Knaupp sowie Herrn Forstrevierleiter Johannes Wießler.

Gemeinsam erläuterten sie ausführlich die Zusammenstellung der Forsteinrichtungsergebnisse, das Vollzugsergebnis des Forstwirtschaftsjahres 2011 sowie die Betriebsplanung 2013, welche allesamt durch den Gemeinderat positiv zur Kenntnis genommen wurden.

### **Feststellung der Jahresrechnung 2011**

Das Rechnungsergebnis belief sich im Verwaltungshaushalt auf ca. 1,9 Mio EURO. Bürgermeister Riesterer legte die größten Posten des Verwaltungshaushalts näher dar.

Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt betrug ca. 190.000 EURO, was im Vergleich zu den vergangenen 10 Jahren ein sehr gutes Ergebnis darstelle. Im Anschluss daran erläuterte Bürgermeister Riesterer die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts mit einem Volumen von knapp 600.000 EURO. Der Schuldenstand zum 31.12.2011 hatte ca. 233.000 EURO betragen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 212 EURO je Einwohner entspreche.

Zum Ende des Jahres 2011 hatten die Rücklagen ca. 104.000 EURO betragen. Die gesetzlich geforderte Mindestrücklage habe bei ca. 24.000 EURO gelegen.

Der Gemeinderat stellte darauf hin die Jahresrechnung 2011 fest.

## **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Hexental**

Mit der vorliegenden Satzung wurden nun die ohnehin seit vielen Jahren tatsächlich ausgeübten Zuständigkeiten der jeweiligen Gemeinden rechtlich sauber geregelt. Mit der Änderung passe man die rechtlichen Grundlagen den tatsächlichen Änderungen der vergangenen 40 Jahre in den Verwaltungsabläufen an, so Bürgermeister Riesterer. Desweiteren wurden die neu ausgehandelten Umlageschlüssel zum Hochwasserschutz eingearbeitet. Der Gemeinderat beschloss die vorliegende Änderung der Verbandssatzung.

## **Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Zuwendung an den SV Au Wittnau**

Der SV Au-Wittnau wurde im Jahr 1961 gegründet. Er verfügt über rund 630 Mitglieder, wobei 80 aktive Mitglieder, hiervon 45 unter 18 Jahren bzw. 35 über 18 Jahren sowie zahlreiche Betreuer und Vorstandsmitglieder aus Horben kommen. Die Vereinsführung habe den Gemeinden ein sehr gutes Konzept zur Kunstrasenerstellung vorgestellt. Der Verein sei auf einen Teil der Verbandsgemeinden mit der Bitte um finanzielle Unterstützung zugekommen. Innerhalb des Gemeinderats wurde die wichtige Funktion des Vereins für Horben sowie dessen hervorragende Vereins- und Jugendarbeit hervorgehoben. Zur Unterstützung beschloss der Gemeinderat eine finanzielle Zuwendung an den SV Au-Wittnau zur Erstellung eines Kunstrasenplatzes i.H.v. 8.000 EURO, hälftig aufgeteilt auf die Haushaltsjahre 2013 und 2014.

## **Bekanntgaben**

- a) Der Gemeindeverwaltung liege ein Antrag der Seelsorgeeinheit Hexental auf Bezuschussung der Kirchenrenovation vor. Wie im Rahmen der Haushaltsberatungen bereits besprochen, werde hierfür im Haushaltsplanentwurf 2013 ein Betrag i.H.v. 3.000 EURO eingearbeitet. Ein Beschluss hierzu müsse dann im Rahmen der Beschlussfassung des Haushaltes 2013 erfolgen.
- b) **Bestuhlungs- und Rettungswegeplan für die Festhalle Horben**  
Der seit langem rechtlich geforderte Bestuhlungs- und Rettungswegeplan für die Festhalle Horben wurde zwischenzeitlich durch ein Fachbüro erstellt. Die Vereine werden im Rahmen der anstehenden Vereinsjahresbesprechung eine Fertigung erhalten. Die Planung für den Bürgersaal folgt im Jahr 2013.
- c) **Straßensanierung**  
Die bisherigen ausgeführten Maßnahmen seien bis auf einen kleineren Restbetrag endabgerechnet. Der letzte Abschnitt im Bereich der Selzenstraße bzw. deren Ausschreibung soll nun im Frühjahr 2013 erfolgen. Die Verlängerung des Zuschusses sei mit dem RP Freiburg besprochen.
- d) **Friedhof Horben**  
Die Verwaltung informierte, dass der große Baum gegenüber de Eingangsbereich auf die Friedhofsmauer drücke. Es besteht die Gefahr, dass beim Entfernen einzelner größerer Äste die Standfestigkeit des Baumes leidet. Es wurde vereinbart, dass Forstrevierleiter Wießler zu Rate gezogen werden solle. Ggf. soll der komplette Baum entfernt werden.

e) **Straßenbeleuchtung**

Im Zusammenhang mit der Neuinstallation der LED-Leuchten sei es von ca. 15 Personen aus dem Ortsteil Heubuck zu Beschwerden wegen zu starker Ausleuchtung gekommen. Seitens der Verwaltung werde derzeit geprüft in wie fern eine Reduzierung der Ausleuchtung sowohl haftungsrechtlich als auch unter dem Gesichtspunkt der Einhaltung der Zuschussrichtlinien möglich ist.

f) **Kindergartenzahlen**

Auf die Anfrage bzgl. der Kindergartenzahlen, welche in einer der vergangenen Sitzungen innerhalb des Gemeinderats gestellt wurde teilte die Verwaltung mit, dass auf Rückfrage bei der Kindergartenleitung zum Stichtag 22.10.2012 insgesamt 30 Kindergartenplätze belegt seien. Hiervon seien 21 Kinder im Gemeindehaus und 9 Kindergartenplätze in der Bärengruppe (Grundschulgebäude) aktuell belegt. Die Bärengruppe werde im Laufe des Jahres durch bereits vorhandene Platzreservierungen auf die volle mögliche Auslastung von 15 Plätzen ansteigen. Durch die Einstellung einer zusätzlichen Fachkraft könnte die Bärengruppe auf 22 Plätze aufgestockt werden.